

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 354.

Mittwochs, den 20. December.

1837.

Die Höhle bei Melidhoni.

Auf der Insel Candia giebt es mehre Höhlen, die schon dem grauen Alterthume bekannt und den Göttern geheiligt waren. Die ungeheuere Größe, die wunderbare Gestalt der selben, die darin herrschende Dunkelheit und die schauerliche Einsamkeit mußte ihnen den Charakter des Außerordentlichen um so mehr ausdrücken, je sinnlicher der Mensch in früherer Zeit war. Den Zeus ließ man daher in so einer Höhle des Berges Ida daselbst von den Nymphen verbergen, und dem Hermes brachte man blutige Menschenopfer in einer andern, welche noch jetzt das Staunen und die Bewunderung der wenigen Reisenden rege macht, die bisweilen das Innere von Candia besuchen. Pashley, der 1834 daselbst war, kann nicht genug von ihrer Größe und den sonderbaren Stalaktiken sagen, die er darin fand *), und setzt sie der berühmten Grotte von Antiparos an die Seite. Er fand an einigen Orten ihre Höhe 80 Fuß und einzelne Säulen von Tropfstein tragen das gewölbte Dach dieses von der Natur geschaffenen Domes. Was wir jetzt davon erzählen, wird am besten die ungeheuere Größe dieser Höhle kund thun. 1822 kam ein türkisches Corps in die Nähe von Melidhoni, und die Bewohner dieses griechischen Dorfes, wohl 300 an der Zahl, flüchteten sich mit allen ihren Heerden und was sie sonst besaßen, hinein. Der Eingang ist so eng, daß zwei Menschen hinreichen, ihn zu verwahren. Kuschein Bey, der türkische Befehlshaber, forderte sie auf, sich zu ergeben, allein sein Abgesandter wurde mit Kugeln empfangen und getödtet. Er suchte jetzt den Eingang mit Gewalt zu nehmen, aber 20 Arnauten, welche an der Spitze der Stürmenden waren, büßten es mit dem Leben. Ein griechisches hineingesendetes Weib, das den darin verborgenen Freiheit und Leben und Habe sichern sollte, wurde von ihnen getödtet und ihr Leichnam zur Antwort herausgeworfen. Der Zorn des türkischen Anführers erwachte jetzt stärker, als vorher. Er warf wüthend einen Stein nach dem Eingange der Grotte. Alle Krieger thaten desgleichen; bald hatte sich eine Mauer davor gebildet, daß Niemand hinein oder heraus konnte, und Licht und Luft abgeschnitten schienen. Die Flüchtlinge in der Höhle schienen umkommen zu müssen, aber in der Nacht gelang es

ihnen, eine Deffnung zu machen. Die Türken verstopften sie aufs Neue, jenen gelang es, sie wieder zu durchlöchern. Endlich geriethen die Feinde auf den Gedanken, Holz, Del, Schwefel und was nur brannte und dampfte, statt der Steine in die Deffnung zu stopfen, eine Sache, die um so leichter zu bewerkstelligen war, da der Berg hier sehr steil abschneidet, aber nicht hoch ist, und folglich erlaubte, von oben herab alles herunter zu werfen, ohne einen Schuß der Griechen fürchten zu dürfen. Jetzt war alles bereit; noch ein Augenblick, und die Masse stand in Flammen. Der Wind trieb den Qualm nach Innen, die in der Höhle befindlichen Griechen flohen tiefer hinein, und suchten Schutz in allen den Nebenhöhlen, in welche sich die große Grotte verzweigt. Aber der erstickende Qualm verfolgte sie, gleich dem erzürnten Typhon, und tödtete alle in kurzer Zeit. Es dauerte lange, ehe die Feinde sich ins Innere wagten, um den Erfolg ihrer grausamen That mit Gewißheit zu erfahren, und als Pashley die Höhle besuchte, fand er noch die Schädel und Gebeine, denen die Griechen kein schöneres Grab zu geben vermeint hatten, als ihnen hier von der Natur bereitet ist.

Jeder Mensch hat einen Thron.

Die Götter herrschen im Olymp mit hohem Sinn,
Auf Erden herrschen Könige, so weit ihr Reich nur mißt,
Der ganze Staat, wie es Gesetz und Recht befehlt.
Ein Jeder dient und hat zugleich ein klein Gebiet,
Und so wird eines jeden Dieners Lust gestillt.
Der Sänger herrscht durch edlen Geist in seinem Liede,
Der Liebende in der Geliebten schwachem Herzen,
Der Vater in dem Haus für seiner Kinder Heil,
Der Arzt beherrscht der Krankheit widerspenstige Schmerzen,
Der Fischer seinen Kahn, der Jäger seinen Pfeil.
Kurz, Jeder hat ein Reich, wo seine Krone blüht.
Der Slave selbst an Algiers Strand, der ärmste Mann,
Der auf der Erde nichts, als seine Qual besitzt,
Hat einen Thron, weil — er sich selbst beherrschen kann!

*) Travels in Crete. I. S. 127—150. London 1837.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. Dec.: Der dumme Peter, Original-Lustspiel von Holten. Hierauf zum zweiten Male: Der Stellvertreter, Lustspiel v. Angely.

Freitag, den 22. Dec., zum ersten Male: Czar und Zimmermann, oder: Die zwei Peter, Komische Oper in 3 Acten; Musik von G. A. Vorhing.

Musikalisches.

Herr Adolph Henselt, dessen außerordentliches Clavierspiel sowohl, als dessen geistreiche Compositionen ihm in ganz kurzer Zeit einen europäischen Ruf verschafften; wird gleich nach den Weihnachtsfeiertagen, wahrscheinlich Donnerstags, den 28. December, ein Concert hier in Leipzig geben. Es macht mir Vergnügen, diese Notiz dem musikalischen Publicum mittheilen zu können. Das Nähere werde ich anzeigen, sobald der genannte Künstler wirklich angekommen sein wird. Leipzig, den 18. Decbr. 1837.

Friedrich Hofmeister.

Die Spielwaaren = Auction

im Gewölbe des Hauses Nr. 356 im Brühl, den drei Schwanen gegenüber, wird morgen und folgende Tage, von früh 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, fortgesetzt. Leipzig, den 18. Decbr. 1837.

Advocat Pfotenhauer, req. Notar.

Anzeige. In Folge defalliger gesetzlicher Bestimmungen müssen und werden auch wir dem Beispiele der hiesigen Kaufmannschaft folgen, und uns des Bedrückens der zeitlich zu Weihnachten oder Neujahr üblich gewesenen Zugaben und Geschenke, jeder Art, von jetzt an enthalten. Wir hoffen dadurch den mehrfach geäußerten Wünschen und Aufforderungen des größeren Theils des hiesigen hochverehrten Publicums entgegen zu kommen, und sind daher auch vollkommen überzeugt, daß diese, von dem Gesetze gebotene, von der gegenwärtigen Zeit geforderte, und daher einstimmig von uns beschlossene Maßregel irgend einer Mißdeutung nicht unterliegen könne. Leipzig, den 15. Decbr. 1837.

Die hiesigen Apothekenbesitzer.

Anzeige. Gut gebundene Exemplare des außerordentlich wohlfeilen Reichenbach'schen

„Allgemeinen deutschen Conversations-Lexicon“

für die Gebildeten eines jeden Standes, mit den gleichbedeutenden Benennungen der Artikel in der latein., franz., engl. und italien. Sprache, nebst der deutschen Aussprache der Fremdwörter.

Herausgegeben von einem Vereine Gelehrter.

In zehn Bänden.

(600 Bogen Lex.-Octav, 1834—1837.)

Zu den Preisen von:

Für die Ausgabe auf gutem Druckpap. — 10 Thlr., per Einband engl. in gepreßter Leinw. — 3 Thlr.

Für die Ausgabe auf f. Pat.-Velinpap. — 11 Thlr. 16 Gr., per Einband in gepreßter Leinw. — 3 Thlr.

sind als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen und vorräthig in unterzeichneter Buchhandlung, wie auch in der Barth'schen, Hinrich'schen, Serig'schen, bei Herrn W. Künzel und G. Wuttig.

Leipzig, im Dec. 1837. Gebr. Reichenbach, alter Neumarkt, neben dem Paulinum.

Mein vollständiges Lager der neuesten und besten

Kinderschriften,

mit und ohne Abbildungen und zu allen verschiedenen Preisen,

der besten u. billigsten Zeichenbücher, Vorschriften etc., aller für 1838 erschienenen Almanache etc. empfehle ich hierdurch und bemerke dabei, daß ich sehr gern Zusendungen zur Auswahl mache und die möglichst billigsten Preise stellen werde.

Auch besorge ich jeden Auftrag auf Bücher etc., die ich nicht vorräthig habe, sehr schnell.

Ludw. Schreck, Ritterstraße Nr. 759, erste Etage.

Passendes Weihnachtsgeschenk für Musikfreunde.

Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lilie) ist jetzt vorräthig:

Bibliothek classischer Opern im Clavierauszuge, mit italienischem und französischem Original- und deutschem Texte. Wohlfeile Ausgabe in Imperial-Quer-Octav, mit den Portraits der Componisten:

Auber, die Stumme von Portici (2 Thlr. 12 Gr.), Beethoven, Fidelio (1 Thlr. 12 Gr.), Bojeldieu, die weiße Dame (2 Thlr.), Johann von Paris (1 Thlr. 8 Gr.), Cherubini, Wasserträger (1 Thlr. 4 Gr.), Gluck, Armida (2 Thlr.); Mehul, Joseph (1 Thlr. 4 Gr.), Mozart, Don Juan, Così fan tutti (1 Thlr. 18 Gr.), Titus (1 Thlr.), Zaubersflöte (1 Thlr. 8 Gr.), Figaro (1 Thlr. 20 Gr.), Entführung (1 Thlr. 8 Gr.), Idomeneo (1 Thlr. 12 Gr.), Pär, Sargino (1 Thlr. 20 Gr.), Rossini, der Barbier von Sevilla, Tancred (à 1 Thlr. 16 Gr.), Othello (1 Thlr. 20 Gr.), die diebische Elster (2 Thlr. 12 Gr.), Spontini, Vestalin (1 Thlr. 20 Gr.), Weigl, die Schweizerfamilie (20 Gr.), Winter, Opferfest (1 Thlr. 12 Gr.).

Liedertafel Deutschlands, Muster-Bibliothek mehrstimmiger Gesänge, 4 Bde. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Musikalisches Pfennig- und Heller-Magazin, 3 Bde., jeder Band 1 Thlr. 4 Gr.

so wie eine Auswahl Noten und Bilderbücher, zu passenden Weihnachtsgeschenken, zu billigen Preisen, bei J. Quellmalz, Antiq., in Auerbach's Hofe, Gew. Nr. 34.

Ältern und Vormünder, welche ihren kleinen Lieblingen zu bevorstehende Weihnachten ein passendes Geschenk in einem hübschen lehrreichen Buche, oder in einem unterhaltenden nützlichen Spiele machen wollen, empfehle ich meine **Ausstellung** von schönen und billigen Kinderschriften und Spielen.

Wilh. Alex. Künzel,

Grimm. Gasse, unter dem Fürstenhause.

Als Weihnachtsgeschenk.

Bei J. B. Hirschfeld ist zu haben:

Höchst eleganter Contor-Kalender für 1838. 2te Aufl.

in Gold 8 Gr., in Bunt 6 Gr.

Niedlichstes Weihnachtsgeschenk. Nur so groß!

Inhalt.

- 1) Planetensystem.
- 2) Nördliche und westliche Hemisphäre.
- 3) Europa.
- 4) Deutschland und die Schweiz.
- 5) Sachsen, ernest. und albertinische Linie nebst d. preuß. Prov. Sachsen, Kurhessen, Braunschweig u. s. w.
- 6) Rheinpreußen, Holland, Belgien, Hannover, Oldenburg, Holstein u. s. w.
- 7) Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und

Compendieuser
Miniatur-Atlas
über
die zunächst wichtigsten
Länder der Erde.
Nebst dem Planetensystem und mehren statist. Tabellen.
Enkyprotypisch entworfen
von
A. Wädel II.
Leipzig, bei E. B. Polet.

Brandenburg nebst Mecklenburg.

- 8) Baiern, Württemberg, Baden, Hessen-Darmstadt, Nassau etc.
- 9) Böhmen, Mähren, Schlesien u. Sachsen.
- 10) Oesterreich, Lombardien und Venedig.
- 11) Tabellen über den Flächeninhalt u. d. Einwohnerzahl aller Länder Europa's.
- 12) Tabellen über die Einwohnerzahl der vornehmsten Städte Europa's.

Dieses Non plus ultra von Niedlichkeit, sauber gebunden, mit Goldschnitt in Futteral kostet nur 6 Gr., eine feinere Ausgabe 8 Gr., und ist zu haben bei
E. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561.

Weihnachtsgeschenke.

Mit einem reichhaltigen Lager der schönsten und neuesten Bilderbücher, sämtlicher Taschenbücher für 1838, Unterhaltungsschriften und wissenschaftlicher Werke für Kinder und Erwachsene, und allen andern zu Geschenken sich eignenden literarischen Gegenständen, empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Bedienung die Buchhandlung von L. Fort, neuer Neumarkt Nr. 18.

Zum Weihnachtsfeste

empfehl't Gönnern der Kunst, deren Besuch mir stets schmeichelhaft ist, preiswerthe

Delgemälde und Lithochromien

Serzberg, Reichels Garten, Colonnaden, rechts das letzte Haus.

Weihnachts-Ausstellung der Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von
Friedrich Reichardt in Leipzig,

Markt No. 1, erste Etage.

Durch die neuesten von Paris erhaltenen Muster wurde ich in den Stand gesetzt, auch für dieses Fest mein Lager in allen Arten Blumen, Chemisetten, Kragen, Damentaschen und anderen zu Weihnachtsgeschenken passenden Herren- und Damenpuzes aufs Geschmackvollste zu sortiren, und bitte, mich auch in diesem Jahre mit einem recht zahlreichen Besuche zu beehren.

Billiger Weihnachtsverkauf.
Eine Partie

werthvoller Kinderschriften
mit schönen Bildern

verkauft

zu **herabgesetzten Preisen**

E. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561.

Empfehlung. Seidene, halbseidene, wollene und baumwollene Tücher, in allen Größen, empfing in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Herrmann Stock jun.,

Seimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Empfehlung.

Zur geneigten Berücksichtigung erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß durch Genehmigung E. E. Stadtraths unsere gewöhnlichen Wochenmarkt-Verkaufsplätze auf der Außenseite des Marktes, von der Petersstraße nach der Grimma'schen Gasse — auch im **Christmarke** und angewiesen sind, und empfehlen uns daselbst mit allen Gattungen von **Kämmen** in **Schildpatt**, **Elfenbein**, **Buchsbaum**, **Horn** nebst allen in unser Fach gehörende Artikel zu den billigsten Preisen.

Die Kammacher-Innung.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen, wie auch dergl. für Kinder, und verspricht ganz billige Preise,

E. Lienie, Parasol-Fabrikant,
Burgstraße, 2te Etage.

Empfehlung. Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt die Königl. Sächs. concessionirte

Eau de Cologne-Fabrik v. T. W. Buschbeck in Auerbachs Hofe, ihr echtes Eau de Cologne zu nachstehend billigen Preisen, als: Double das Dg. 3 Thlr., Prima das Dg. 2 Thlr., und Secunda das Dg. 1½ Thlr.

Empfehlung.



Fuß-Überzieher und seidne Ballschuhe für Damen, lackte Ballschuhe und Ueberschuhe für Herren, engl., franz. und deutsche Ueberschuhe, elastische Galoschen,

Winterstiefeln im neuesten Buchskins, Modelfassianschuhe und Stiefelchen, en négligé Schuhe von 12 Gr. bis 3 Thlr., fertige Canvas-Schuhe in den neuesten Dessins etc. Diese Arbeiten empfiehlt als ganz schön die Schuhhandlung von **E. G. Bauer.**

Empfehlung.

Schöne holl. Häringe im Einzelnen und in Schocken verkauft billigst
E. Groß, Brühl Nr. 326,
neben dem goldenen Apfel.

Empfehlung.

In der frühern Kammacher-Reihe, auf dem Christmarke, empfiehlt sich Unterzeichneter mit seinen neuerfundnen Chinesischen Lüstres, als Christbäume, non plus ultra aller Christbäume.
Fridr. Aug. Wille.

Empfehlung. Mein Lager chirurgischer Instrumente, in diversen Apparaten empfehle ich nebst meinen Comptoirfedermessern, als von anerkannter Güte, zu billigen Preisen.
Leipzig, den 20. Decbr. 1837.

Moriz Hornn,
Verfertiger chirurgischer Instrumente,
Sebergasse Nr. 1163, der goldenen Sonne vis à vis.

Empfehlung. Zur 1sten Classe 13r Landes-Lotterie, deren Ziehung den 28. d. M. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Loosen **J. G. Böttcher** in Kochs Hofe.

Lotterie-Anzeige.

Donnerstag, den 28. Decbr., wird die 1. Classe der 13. k. s. Landes-Lotterie gezogen, wozu ich mich mit Kaufloosen bestens empfehle.
J. E. Kleine, Nr. 175.

Anzeige.

Unser Lager in Shawls ist durch neue directe Beziehung wieder vollständig assortirt, auch sind wir durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, die annehmbarsten Preise stellen zu können.

Jurany & Comp.

Anzeige. Um allen ferneren Irrthum zu vermeiden, sehe ich mich genöthigt, einem hochverehrten Publicum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß mein Hutwarenlager, inmer noch wie zuvor, sich unter Herrn Klassigs Kaffeehause, nahe am Böttchergäßchen, Katharinenstraße, befindet.

W. L. Köberling, Hutfabrikant.

Pianofortes-Anzeige.

Es empfiehlt sich mit mehren neu verfertigten Pianofortes zu den Preisen von 115 bis 150 Thlrn.

J. A. Braun, Esplanade Nr. 877.

Anzeige. Einige Pianofortes von gutem Tone sind billig zu verkaufen bei

E. F. Leisling, Reichels Garten, alter Hof.

Rum und Wein.

echten alten Jam.-Rum à Bout. 16 Gr.,
geringere Sorten 8, 10, 12 Gr.,
Arac de Goa 20 Gr., Malaga 20 Gr.,
Champagner- und Rheinwein-Moussé 1 Thlr.,
1834r Ingelheimer und Asmannsh. 12 und 16 Gr.,
= Forster und Köbelsker à 12 Gr.,
= Würzburger und Sommeracher 8 Gr.,
= Meißner Roth- und Weißwein 4 und 6 Gr.,
empfehle **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Weinverkauf.

Nachstehende Weine, als:	
Würzburger	34r die Flasche — Thlr. 11 Gr.,
ditto	27r " " — " 10 "
Forster	34r " " — " 14 "
Laubenheimer	34r " " — " 16 "
Erbacher	27r " " — " 12 "
rother Ingelheimer	35r " " — " 9 "
Marlebronner	27r " " — " 16 "
Hochheimer	94r " " 1 " 4 "
Strinwein	22r " " 1 " 4 "
Champagner	34r " " 1 " 8 "
Jam.-Rum	— " " — " 18 "

werden zu den beigesezten Preisen verkauft in Nr. 90 auf der Burgstraße.

Neue Brab. Sardellen à Pfd. 4 Gr.

in ganzen und halben Anker billiger.

Holl. und engl. Voll-Häringe,

in ganzen und halben Tonnen, so wie einzeln und schockweise verkauft billig **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Frische holst. Butter à Pfd. 5 Gr.,
neue Rosinen aus dem Fasse 3 Gr.,
besten gen. Citronat à 12 Gr.,
Bachzucker 5 Gr.,
empfehle

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Beste große Rosinen,

das Pfd. 2 Gr. verkauft

Carl Julius Kieder,
Gerbergasse Nr. 1108.

Italienische Maronen,

Malaga Traubenrosinen, Anack-Mandeln, Messinaer Apfelsinen und Citronen, Düsseldorfer Punsch-Syrup von Ananas, Arac und Rum, Cardinal und Bischof-Essenz, feinsten Jam.-Rum empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Beste Bamberger Butter

empfehlen in ganzen und halben Fässel, als auch im Einzelnen zu billigen Preisen
J. A. Lehmann,
Peterssteinweg Nr. 846.

Verkauf. Müschener Seekarpfen hat erhalten und kommen fortwährend frische Zufuhren an und werden verkauft bei dem Fischhändler Johann Friedrich Dreyßig, vor dem Petersthore, kleine Pleißenburg Nr. 819, der Fischhof genannt.

Verkauf. Bamberger Schmelz- und schlesische Salz-Butter empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Verkauf. Reife Ananasfrüchte sind zu haben im Garten des Herrn Selbke bei dem Gärtner Schoch.

Verkauf. Eine Partie beschlagener Pfeifenköpfe von verschiedenen Dessins, um schnell damit zu räumen, verkaufe ich das Stück mit 1½ und 2½ Gr.

W. F. Mehlhose,
unterm Paulino.

Verkauf. Einige Hundert damassirte Donna-Maria-Mäntel (reichlichen Maaßes) verkauft, um damit zu räumen, durchgehends zu 6 Thlr. das Stück

J. H. Meyer.

Verkauf. Da ich das Wein- und Rumgeschäft gänzlich aufgebe, so verkaufe ich meine Vorräthe zu herabgesetzten Preisen.
C. F. Schubert im Brühl.

Verkauf. Sonnen- und Regenschirme, Spazierstöcke, als Weihnachtsgeschenke passend, verkauft

W. F. Mehlhose.

Verkauf. Eine neue Auswahl car. ¾ breite Merinos zu 2½ und 3 Gr., so wie echtfarbige ¾ breite Berliner Gingham's zu 2½ Gr. empfiehlt

Theodor Kahle,
Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

Verkauf. Zwei Kronleuchter von Glas, eine vollständige Buchdruckerpresse, ein Kasten mit Mineraliensteinen, das Wesentlichste der Taschenspielerkunst mit den dazu gehörigen Geräthschaften sind zu verkaufen und zu erfahren bei dem Hausmann Nr. 546.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billiger Verkauf von Goldsachen jeder Art (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe von 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., kleine Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr., Busennadeln, doppelt und einfach von 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe mit Granaten von 12 Gr. bis 2 Thlr., Medaillons von 12 Gr. bis 2 Thlr., Trauringe das Paar von 1 bis 3 Thlr. sollen zu bevorstehender Messe zu billigen aber festen Preisen verkauft werden. Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Koch's Hofe schräg über.

Verkauf. Schwarze Atlas-Gravaten à 1 Thlr. von Gout & Comp. in Paris liegen zum Verkauf im Gewölbe, Grimma'sche Gasse Nr. 7.

Verkauf. Das Lager der in Liquidation befindlichen Handlung Gebrüder Holberg, Petersstraße Nr. 68, 1 Treppe, bietet noch eine reiche Auswahl der neuesten abgepaßten Teppiche, Teppichzeuge im Stück, Tischdecken etc. etc. dar, was sich zu Weihnachtsgeschenken besonders eignet. Um damit zu räumen, wird von nun an bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

Ganz billiger Meubles-Verkauf

in Nr. 1020 im Raundörfchen.

Wegen Veränderung des Locals sollen, nebst andern hübschen Sachen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden: Secretärs, Chiffonieren, Näh- und Sophasische, Speisetische, Rohr- und Polsterstühle, ein Divan und 6 Stühle mit Kopshaartuch, Alles in schönem Mahagoni und andern Hölzern.

Pianoforte-Verkauf.

Ein sehr guter Flügel in Mahagoni-Gehäuse von Breitkopf und Härtel; derselbe steht vorzüglich gut in der Stimmung. Desgleichen auch einige sechs-octavige Wiener Pianofortes daselbst billig zum Verkaufe, Reichstraße Nr. 503, im Hofe im großen Hintergebäude 1 Treppe hoch.

Verkauf. Gutes kiefernes Brennholz, 5 Thlr. pr. Klafter, ist in ¼, ½, ¾ u. 1 Klaftern zu verkaufen im blauen Hof vor dem Petersthore.

* * * Ein schöner Studententeppich von Borde, und ein Zuschneidetisch ist zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Schaukelpferd mit Sattel und Baum, bei dem Sattlermeister Apisch, Nicolaisstr. Nr. 745.

Zu verkaufen steht billig ein zwar schon gebrauchter aber noch sehr gut gehaltener 6 Octav-Flügel bei verw. Martin Schmidt, Reichels Garten, alter Hof.

Zu verkaufen sind ganz billig, wegen Localveränderung, ein Divan, Sopha und Stühle, in der goldenen Laute, am Mühlgraben, im Hofe links parterre.

Zu verkaufen sind zu dem billigsten Preise 2 gute reinliche Familienbetten, in der Nicolaisstraße Nr. 523 in Herrn Seifensieder Fickerts Hause.

Zu verkaufen ist billig ein großer Kochofen mit Kopper:
nem Aufsatz bei dem Meubleur Kirst im Kurprinz.

Gotthelf Kühne, Weinhandlung,

Petersstrasse No. 34,

empfiehlt

Dessert-Weine, pr. Bout.:

Tockayer Ausbruch, 31er, 34er, 1½, 2 Thlr.
Cyper-Wein 25er 1 Thlr.
Samos - 25er 20 Gr.
Xeres - 25er 16 Gr.
Malagasect. 30er, 31er, 25er 16 Gr., 20 Gr., 1 Thlr.,
1½ Thlr.

Muscat Rivesaltes 1 Thlr.

Muscat Lunel 16 Gr.

Portweine, ältere, jüngere, 1 Thlr., 1½ Thlr.

Madeira, jüngern, älteren, 20 Gr., 1 Thlr., 1½ Thlr.

Steinwein 1 Thlr., 1½ Thlr.

Niersteiner Ausstich 1834er, genannt **Glück**, 1½ Thlr.

Steinberger Cabinet 34er 1½ Thlr.

Champagner, grand mousseux,

von Jacquesson 1½ Thlr.

Chanoine 1½ -

Perrier 1½ -

Rheinschen Champagner 20, 28 Gr., in Dutzenden 2 Gr.
billiger die Bout.

Burgunder, moussirender, 1 Thlr.

Rothe Weine.

St. Gilles, St. George	6, 8 Gr.
Petit Burgunder, Tavel	10, -
Medoc, Medoc fein	10, 12 -
St. Julien, Estephe	10, 12 -
Chateau Margeaux, Lafitte	20, 32 -

Weisse Weine.

Forster, Würzburger, Deidesheimer	6, 7, 8 Gr.
Forster Traminer, Deidesh. Tram.	10, 12 -
Liebfrauenmilch, Niersteiner	12, 16 -
Steinberger, Charlachberger	16, 20 -
Hochheimer, Rudesheimer	16, 20 -
* Moselwein, Wachenheimer	7, 8 -
Landweine zu	3, 4, 5 -

13 Bout. für 12, in Gebinden billiger.

Die Ausstellung

der

Conditoreiwaaren von A. Wollenveber,

Petersstrasse Nr. 72,

nahm mit heutigem Tage ihren Anfang und empfiehlt sich
mit einer schönen Auswahl zu dem bevorstehenden Feste
geeigneter Waaren unter Versprechung billiger und schneller
Bedienung einem resp. Publicum bestens.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß die
Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren
im Saale des Klässig'schen Kaffeehauses er-
öffnet ist.

Noucat, Marseiller,

empfiehlt als etwas Neues, zu Weihnachtsgeschenken passend,
A. Wollenveber, Conditior, Nr. 72.

Billiger Weihnachts-Verkauf

von

Wilhelm Krobitzsch,

Grimm. Gasse No. 5.

Echtfarbige Kattune à 2½ bis 3½ Gr.,
¾ breite carrirte Merinos à 3 bis 4 Gr.,
¾ breite carrirte engl. Feinwand in schönen Farben,
à 3½ Gr.,
¾ breite gedruckte Röpers à 3½ Gr.,
¾ breite gedruckte engl. Thibets à 8 Gr.,
wollene Westen à 10 bis 12 Gr.,
gedruckte Casimir-Westen à 15 Gr.,
echt ostindische Taschentücher à 25 bis 30 Gr.,
seidene Cravaten-Tücher in schönen Farben à 8 Gr.
das Stück,
¾ große seidene Tücher à 10 Gr.,
¾ große wollene Tücher à 12 Gr.,
feine echt franz. Crepp de Chine-Shawls à 2 bis
3 Thlr.,
feine weiß gemusterte Ballkleider à 2½ Thlr.,
weiße Piquee-Bettdecken à 24 bis 30 Gr.,
schwarzseidene Welpels à 15 bis 28 Gr.,
feine weiße Herren-Halstücher à 8 bis 14 Gr.,
¾ große echtfarbige Kattuntücher à 6 bis 12 Gr.,
¾ große wollene Umhlagetücher à 1½ Thlr.,
feine weiße halblange Glace-Handschuhe à 12 Gr.,
do. ganz lange à 14 Gr.,
¾ breite carrirte Merinos à 5 Gr.,
¾ breite schwere Gingham, schöne Muster, à 4 Gr.,
feine couleurte Thee-Handschuhe à 4 Gr. pr. Paar,
so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln
zu möglichst billigen Preisen.

Schnupftabaksdosen

von

Gustav Adolfs-Pappeln,

so wie andere dergleichen Gegenstände als: Boston-, Ta-
baks-, Zucker- und Arbeitskästchen, Körbchen,
Notizbücher u. a. m. empfiehlt zu passenden Weihnachts-
geschenken

Herrmann Krieger,

Leipziger Meubles-Magazin,
Markt Stieglitz Hof.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstrasse Nr. 79 (neben dem Hôtel de Russie),
empfiehlt ihr Lager von feinem französischen weißen Wein
die Flasche à 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8,
9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., For-
ster, Deidesheimer und Rudesheimer à 8, 10 und 12 Gr.,
Steinwein in Bockbeuteln à 20 Gr., feinen Muscat à 16 Gr.,
echten Dry-Madeira à 18 Gr., französischen Rothwein à 5
und 6 Gr., Bischoff à 8 Gr., Medoc, Estephe und St.
Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit-Burgunder à 16 Gr.,
alten Malaga à 16 Gr., westindischen Rum à 7 Gr., Jo-
maica-Rum à 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (auf jedes
Dz. 13 Flaschen, und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).

Die Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio

empfehlen zu bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltiges Lager der neuesten englischen und französischen Kupferstiche und Lithographien, die englischen Taschenbücher für 1838, die neuesten Kinderschriften und Bilderbücher, so wie alle Sorten Maler- und Zeichen-Apparate, Reißzeuge und Wiener Spielwaaren-Artikel.

Die Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik von Pietro Del Vecchio (am Markte)

empfehlen zu bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltiges Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten zu den billigsten Preisen, und besorgt das geschmackvolle Auflegen von Kupferstichen, so wie das Aufspannen von Stickereien in der kürzesten Zeit.

Das Uhrenmagazin von G. Portius,

Ecke Reichstraße und Grimm. Gasse,
empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk das Neueste von Ancre-, Cylinder-, Tableau- und Stuhuhren. Bei anerkannt billigen Preisen die reellste Bedienung.

Die beliebten Damen- Toiletten-Uhren

in Porzellan und Bronze sind angekommen.
G. Portius.

Prager Filzhüte

der k. k. österr. priv.

Fabrik von Jos. Muck

sind im Commissionlager in Thomá's Hause, am Markte Nr. 2, fortan in den Messpreisen, superfein à 3, 2½, 2¼, 2 und 1½ Thlr. in neuer modernster Form vorrätig, und wie empfohlen selbige zu Weihnachtsgeschenken. Die Qualität des Fabrikats ist anerkannt und gleichbleibend.

Meißner & Comp.

Platina-Zünd-Maschinen, Platina-Zünd-Schwämme und Spiritus-Fidibusse

von vorzüglicher Güte, wofür wie garantiren, empfehlen in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen
Gebrüder Leckenburg.

Mein Lager

echter Bremer Cigarren

ist wieder in abgelagerter Waare sortirt und verkaufe solche im Ganzen und Einzelnen billigst.

Moritz Richter.

Sellier & Comp.

empfehlen zu bevorstehende Weihnachten ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager, welches ausser den bekannten Artikeln sehr viele Neuigkeiten darbietet, und erlauben sich das geehrte hiesige und auswärtige Publicum zum gefälligen Besuche ihres Locals, das jeden Abend erleuchtet ist, hiermit höflichst einzuladen.

Stickerei-Arbeiten auf Canevas, Papier und Karten,

empfehlen die Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio
(am Markte).



J. C. Wolkwitz,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant in Leipzig,
Gewölbe Hainstrasse, unter dem kleinen Joachimsthal,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen, worunter sich vorzüglich die so beliebten Sorten mit Stahlstöcken auszeichnen.

Auch übernimmt derselbe alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen und besorgt dieselben möglichst schnell und billig.

Als ganz feine Weihnachts- geschenke für Damen

empfehle ich so eben erhaltene goldene Cylinderuhren, neuester Façon, gravirt und mit Blumen emailirt, als auch ganz einfache dergl., dabei doch sehr nett und preiswürdig.

Als Revanche für Herren dafür

mein Lager schönster goldener Ancre- und Cylinderuhren wie silberne dergl. aller Qualitäten, und

als etwas ganz Nützliches in Haushaltungen

mein reich assortirtes Stuhuhrenlager von den geringsten Qualitäten in Holzgehäusen bis zu den größten Prachtstücken in Bronze.

G. L. Baumgärtel,

Hainstraße Nr. 355, vis à vis der Tuchhalle.

Cigarren.

f. Domingo in Kistchen von 100 Stück	16 Gr.
f. Canaster in do.	250 = 2 Thlr.
alte Cuba in do.	do. = 2½ Thlr.
ff. Cabannas in do.	do. = 3 Thlr.
extra ff. la Fama in do.	do. = 4 Thlr.
dos Amigos echte do.	do. = 5 Thlr.
alten Portorico-Taback in Rollen à Pfd.	8 Gr.
alten ff. Bacinas-Canaster do.	24 Gr.

empfehlen
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Bremer Havanna-Cigarren,

alte Waare, erhielt ich wieder eine Sendung, welche ich im Ganzen und Einzelnen billig verkaufen kann.

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79,
neben dem Hôtel de Russie.



Weihnachtsgeschenke für Reise- liebhaber!

Reisekoffer in Leder, Hutfutterale in Blech und Leder, Nachsäcke, Necessaires, Rasirbüchsen, Sigkissen, Regenschirmsfutterale, Reisecouverts, Bündnadelpistolen, Reispfeifen, Leibbinden, Brieftaschen, Trinkflaschen, Muffe u. u. empfiehlt
G. B. Heisinger, im Schuhmachergäßchen.

Schwarze seid. Spitzen,

Gürtel und Modebänder in den neuesten Mustern, Gürtelschlösser, Handschuhhalter in Seide, Chenille, engl. Spitzen, seidene Blondes, Börsen-Litzen, Gummy-Hosenträger etc. empfiehlt
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm, Gasse No. 591.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein wohlfortirtes Lager:

feiner Kurz-, Galanterie und Mode- Waaren,

als: fein vergoldete Schnallen, Brochen, Ohrringe, Arm-
bänder, Boahalter, Stienbänder, Ketten, goldene Ringe,
Ohrringe, Nadeln, silberne Strickhaken, Toiletten, Necessaires
mit Sitzeinrichtung, Tisch-, Taschen-, Feder- und Radier-
messer, Rasirmesser in Silver-Steal, zum sofortigen Gebrauch
geschliffen und abgezogen, Scheeren, Lichtscheeren, feine engl.
Näh-, Strick-, Tapissier- und Häkelnadeln, feine franz.
Parfümerien, Pomaden, Seifen, Eau de Cologne, Hand-
schuhe in Seide und Glacé, und mehre andere in dieses
Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung der billigsten
Preise.
Carl Wille, Petersstraße Nr. 33, neben Hrn. Ahnert.

Meerschaum-Pfeifenköpfe

mit Silberbeschlägen, elegante Röhre, Cigarro-Spigen in ganz
neuen und feinen Sorten, Cigarro-Etuis in großer Aus-
wahl, worunter acht schottische, und dergl. von Schickel
von vorzüglicher Schönheit, feine Tabaksbeutel in Hochdruck
und mit Goldstickerei, elegante Feuerzeug-Täschchen, Cigarro-
Lunten in silbernen und plattirten Etuis, feine sogenannte
Dosen-Feuerstäbte in fein gravirtem Stahl und Emaille u.
m. dergl. empfehlen als Weihnachtsgeschenke zu den billigsten
Preisen
Gebrüder Tecklenburg, am Markt Nr. 2.

Maschinen-Chocolate u. Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preis-
würdig empfehle, verkaufe ich im Einzelnen zu beigesezten
Preisen, im Ganzen billiger, als:

- Feine Suppen-Chocolate, das Pfund à 5 Gr.;
- Feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 6, 7 u. 8 Gr.;
- Extrafine Chocolate mit Vanille, à 9, 12, 14 u. 16 Gr.;
- Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 9 Gr.;
- Feinste Cacao-Masse, richtig Gewicht, à 8 u. 9 Gr.;
- Feinstes Cacao-Pulver, richtig Gewicht, à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79,
neben dem Hôtel de Russie.

Englische Kaffeebreter u. Fruchtkörbe mit feiner Chinesischer Malerei

empfehle zu sehr billigen Preisen

Wm. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Römische Silber-Arbeiten und Genueser Corallen,

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfiehlt
zu Weihnachtsgeschenken

Pietro Del Vecchio

(am Markte).

Schwarze Spizengrundtücher und Schleier

empfehle in schöner Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste
empfehle ich nachstehende Gegenstände, als:
Gürtel, Schnallen und Bänder, Broches,
Armbänder, Ohrengehänge, Ringe, Bouquet-
halter, Strickhaken in Silber, Notizbücher
und Brieftaschen für Damen, mit Ein-
richtung, Nadel, Etuis, Fingerhüte und
Scheeren, so wie Necessaires mit Silber-
und Stahleinrichtung, Handschuhkästchen in
Cedernholz, Pariser Arbeitsbeutel in neuesten
Mustern, Glacé-Handschuhe, so wie Herren-
Cravaten: ferner empfehle ich Präsentir-
teller jeder Größe mit Obstkörbchen, Zünd-
maschinen, Feuerzeuge, Bostonkästchen, feine
engl. und franz. Tisch-, Feder-, Rasir- und
Taschenmesser, so wie Scheeren in jeder
Größe und verspreche die billigsten Preise.

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimm, Gasse Nr. 9.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Kleine elegante Wand- oder Comptoir-
Kalender, mit Gold und Silber gedruckt,
auf purpurrothes, schön blaues und weißes
Papier, sind von Mittwoch, den 20. d. M.,
à Stück 4 Gr., zu haben in der Stein-
druckerei von Friedr. Krätzschmer.

Diese Kalender können auch in Notiz-
bücher und Portefeuilles eingelegt werden.

W. Adolph Henke, Zinngießer, Fleischergasse Nr. 292, in Leipzig,

während des Christmarkts in seiner Bude auf
dem Markte, in der Mittelreihe,
empfehle sich mit seinem schön und fleißig gearbeiteten Lager
aller Sorten einfach und lackirter Zinngefäße, aller Sor-
ten Hähne u. s. w. und hierzu noch insbesondere mit einer
starken Auswahl nett und hübsch geformter Spielzeuge, kleiner
Astral-Lämpchen u. s. w. zu Weihnachtsgeschenken für Kinder.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 354. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Mittwochs, den 20. December 1837.

Als Weihnachtsgeschenk besonders empfohlen!

In der Ch. G. Kasper'schen Buchhandlung (Nicolaistraße Amtmanns Hof) ist eben erschienen:

Das Vater Unser. Ein Erbauungsbuch für jeden Christen. Mit einer Abhandlung über den Inhalt und Gebrauch des Vater Unfers von **Dr. Ch. F. von Ammon** Vicepräsidenten und Oberhofprediger, 7te rechtmäßige **Prachtausgabe** mit Stahlstichen und Randverzierungen. hoch 4. elegant broch. 2 Thlr. 16 Gr.

Dieses in verschiedenen Ausgaben durch ganz Deutschland verbreitete Werk, wurde in seiner 7ten Auflage mit gößtmöglicher Pracht und äußerem Glanz ausgestattet, damit ein so wahrhaftes Familienbuch sich zu Festgeschenken jeder Art ganz besonders eigne.

Für Lachlustige.

Bei C. W. F. Hartmann (Ritterstraße, schwarzes Bret), im literarischen Museum, Petersstraße, und bei Künzler, Grimm. Gasse, Fürstenhaus, ist zu haben:

„Spaziergänge eines Dchsen während der Michaelismesse 1837 durch die Straßen von Leipzig. Wahrheit ohne Dichtung. 2) Der Dchse an das Leipziger Publicum. Einen Tag später und 3) Supplik der Esel an das Leipziger Publicum, bei Gelegenheit, als der in der Stadt Leipzig befindliche Eselsplatz seinen Namen verändern sollte. Zusammen 3 Bogen in gr. 8. Preis 6 Gr.

Pirnaischer Haus- u. Wirthschafts-Kalender für 1838.

Von meinem Kalender, wovon der 33ste Jahrgang erschienen, und welcher außer den merkwürdigsten Begebenheiten älterer und neuerer Zeit, „Napoleons verhängnisvollster Augenblick bei Leipzig im Jahr 1813“ nebst Abbildung enthält, sind fortwährend Exemplare mit 4 lithographirten Abbildungen, und dergl. mit Doppel-Anhang und 8 lithographirten Abbildungen in Leipzig bei Friedr. Geißler und allen andern Buchbindern zu haben.

Pirna, im December 1837. E. Dittler.

Bestellungen im Vorhangstecken werden fortwährend angenommen und schnell und pünctlich ausgeführt: Schuhmachergäßchen Nr. 566, 3 Treppen.

Austern, Brathäringe,

Sprossen, Speckpöcklinge, Maronen, mar. Kal, mar. Lachs, elbinger und Rheinbricken, astrachaner und hamburger Caviar, malag. Traubenrosinen, Mandeln in Schalen, nord. Anchovis empfiehlt in guter Waare

Gottlieb Kühne,
Petersstraße Nr. 34.

Ein kleines Pöstchen von $\frac{1}{2}$ Kistchen ganz feiner echter Havanna-Cigarren, deren Fabrikpreis 25 Thlr. pr. 1000 Stück ist,

will ich jetzt, um damit zu räumen, mit $4\frac{1}{2}$ Thalern pr. $\frac{1}{2}$ Kiste von 250 Stück verkaufen. Besonders düftten sich solche zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Fr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Frischen echten Düsseldorfer Senf

in Töpfen empfing und verkauft

Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

Frische Bamberger Schmelzbutter,

so schön man solche selten erhält, erhielt und verkauft billig
Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Von den vorzüglichsten Sorten

1834er Meißner rothen und weißen Weinen besitze ich noch starke Vorräthe und verkaufe die Fl. zu 4 Gr., 13 auf 8 Dgd. Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Neuerdings sind mir wieder ansehnliche Partien von

Elbinger und Rhein-Bricken

in 1 Schock- und 2 Schock-Fäßel zugekommen, dieselben sind von vorzüglicher Qualität und den Preis stelle ich äußerst billig; gleichzeitig empfehle ich noch

große graue ital. Maronen

(keine Tyroler Kastanien), mar. Kal und Lachs, fließenden Caviar, pomm. ger. Gänsebrüste, Kieler Sprossen und Speckpöcklinge, Frankfurter Würstchen, braunschw. Schlackwürste, frische Schellfische,

neue Malaga-Citronen (100 stückweise), besonders billig bei

Fr. Schwennicke im Salzgäßchen

Echte Herrnhuter Wachsdocht-Lichter,

die hell und sparsam brennen und nicht laufen, verkaufe ich in einzelnen Pfunden, als auch in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Centnern billigst.

Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Frische Straßunder Brathäringe, lüneburger Bricken, neue brabantische Sardellen, desgleichen englische à Pfd. 2 Gr., die sich besonders zur Sauce eignen, fein einmarinierte Häringe à Stück 2 Gr. bei J. C. Wendorf in der Grimma'schen Gasse, am Naschmarkt, im Keller.

Verkauf. Große italienische Maronen, eingelegte Pfefferwurken von bestem Geschmack, in Fäßchen und im Einzelnen, frisch eingesehte Kirschen, Preiselsbeeren und Düsseldorfer Senf, der Topf 3 und 4 Gr., bei J. C. Wendorf in der Grimma'schen Gasse, am Naschmarkt, im Keller.

* * Gut gesottene Preiselsbeeren verkauft billigst
J. G. Wolffs sel. Wtw.,
Barfußgäßchen Nr. 234.

* * Commissionslager von hamburger Federpulver in verschiedenen Sorten zu billigen Preisen bei J. G. Wolffs sel. Wtw., Barfußgäßchen Nr. 234.

Pianofortes - Verkauf.

Zwei ganz gute vorstimmige Mahagoni-Pianofortes für den Preis à 110 Thlr. und ein geringeres für 40 Thlr. sind zu verkaufen neue Straße, dem Halle'schen Pöstchen gegenüber, in Hofbergs Haus Nr. 1096 parterre.

Verkauf. Ein Wiener Flügel in sehr gutem Stande ist billig zu verkaufen Fleischergasse Nr. 226 parterre.

Verkauf. Ein fast neuer Mahagoni-Nächtisch, ein guter Speiseschrank, eine Vockleiter sind billigst zu verkaufen auf der Windmühlengasse Nr. 885, 2 Treppen.

Verkauf. Unter den Fabrikpreisen erhielten wir carrirte Merinos $\frac{7}{8}$ — $\frac{3}{4}$ breit, die Elle 2 $\frac{3}{4}$ Gr., echt engl. Kattune 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Gr. die Elle.

**Bollmeyer & Heinicke,
Markt, Stieglitz Hof.**

Verkauf. Directe Sendungen fortirten unser Lager in Umschlagetüchern zu den Preisen von 5 bis 30 Thln., vorzüglich Ponceau und Schwarz; ganz neue Dessins in Mazzeppa und Lama à la Piquée zu Mänteln, Courdes Helene ponceau à 16 Thlr., seidene Roben court fortune à 18 bis 20 Thlr., Mousselines de laine und franz. Batiste in schönen Dessins.

**Bollmeyer & Heinicke,
Markt, Stieglitz Hof.**

Verkauf. Dänische und französische Herren- und Damen-Handschuhe, weiss und couleurt, im Dutzend.

M. Ulrich.

Verkauf schöner billiger Watten, um damit zu räumen, von 1 Gr. 6 Pf. bis 2 Gr. 6 Pf. pr. Tafel, im Duzend billiger: Ritterstraße Nr. 698.

Verkauf. Schöne Schaukelpferde sind in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, in einem Gewölbe zu bekommen.

Verkauf. Eine Partie hübscher billiger Reißbretter, zu Weihnachtsgeschenken für Knaben sich eignend, sind so eben fertig geworden bei dem Tischlermeister Kremer, am Raube Nr. 870.

Zu verkaufen

ist ein schöner, gesprächiger Papagei nebst Käfig: Ritterstraße Nr. 687, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine kupferne Dachrinne Windmühlengasse Nr. 884.

Zu verkaufen sind mehre Pianofortes von gutem Ton beim Instrumentmacher J. E. G. Waage, in Reichels Garten, Hrn. Heinicke schrägüber.

Zu verkaufen sind ganz billig ein Sopha und eine Ottomane, dauerhaft und modern: Sporergäßchen Nr. 83, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen in der Petersstraße Nr. 75, ein kleiner Kleiderschrank, 3 Stühle, eine Tischcommode, ein Koffer, eine Bettcommode. Hinten im Hofe, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu verkaufen, als Weihnachtsgeschenk passend, 6 Stück feine Meißner Suppenteller, feine Malerei, goldner Rand: Schuhmachergäßchen Nr. 566, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billig ein Paar schöne und zahme Canarien-Hähne, zu einem Weihnachtsgeschenke passend: alter Neumarkt Nr. 675, eine Treppe rechts.

Wilhelm Krobitzsch

empfeht als etwas ganz Neues eine große Auswahl der schönsten Novells-Schlipse für Herren, zu den niedrigsten Preisen.

Extrafeine deutsche Glanzwische

ist fortwährend in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfd.-Büchsen zu 1, 2 und 4 Gr. zu haben bei F. Mähr, Hainstraße Nr. 210

Eine Partie $\frac{3}{4}$ breiter carrirter Merinos in sehr schönen Mustern verkauft unter dem Fabrikpreise
Herrmann Stock jun.

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Alten Barinas: Canaster

in Rollen empfang und verkauft sowohl in Rollen wie in einzelnen Pfunden sehr billig

Carl Linke, Reichstraße Nr. 579.

Seidene Bepelhüte für Damen u. Mädchen, in den neuesten Modefarben und neuester Façon, empfehle in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen.

W. E. Köberling, Katharinenstraße, unter Klassigs Kaffeehaus, nahe am Böttchergäßchen.

Johann Carl Griel

empfeht zu bevorstehendem Feste eine reichhaltige Auswahl von Toiletten geschmackvoller Form, und kleiner Wandkörbchen, einigen Kinderstuben, die sich besonders der innern Einrichtung wegen Eleganz auszeichnen. Da ich gesonnen bin, bei allen diesen Gegenständen von Papparbeiten auszuverkaufen, so sind die Preise fest, aber möglichst billig gestellt. Der Stand ist Ausgang der Tischlerreihe, nach dem Barfußgäßchen rechts die vorletzte Bude.

Feine Gewürz- und Vanillen-Chocolaten, mit neuen Bilderwischen à Pfd. von 32 Tafelchen zu 8, 12 und 16 Gr. empfehle nebst ihren bekannten Cacao- und Chocolaten-Fabrikaten die Fabrik von

E. G. Gaudig, Ransf. Steinweg Nr. 1029.
Verkaufs-Gewölbe im Salzgäßchen, dem Rasmarkte gegenüber.

Schreibebücher für Kinder

mit neuen schönen Umschlägen empfehle als nützliches Weihnachtsgeschenk

E. D. Löscher,
Barthels Hof am Markt.

Tapezier-Arbeiten,

als: Divans, Stühle, Ottomanen, Sopha's, Fauteuils (Ruhestühle mit Mechanik), Fußtrittchen, Kinderstühlchen u. dgl. m., in der vollkommensten Auswahl und in neuester Façon durchaus solid gearbeitet, bietet zu den billigsten Preisen dar

Fr. Aug. Kränker, Tapezierer,
Magazin: neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe 1 Treppe.

Echte Havanna- und Bremer Cigarren,

schöne und alte abgelagerte Waare, empfehle in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Carl Linke, Reichstraße Nr. 579.

Von

Original-Havanna-Cigarren und alten Barinas: Canaster

in Rollen empfang und verkauft sehr wohlfeil

E. G. Gaudig, Ransf. Steinweg Nr. 1029.

Lichtschirme,

nach neuesten Pariser Mustern, jedes Licht bequem anzubringen, eigener Fabrik, empfehle à Stück 6 Gr., nebst mehreren Artikeln, zu Weihnachtsgeschenken passend

E. E. Mehnert,
Barfußgäßchen am Markte.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster
aus Berlin u. Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
Lampen in allen Gattungen, von den ein-
fachsten bis zu den elegantesten, mit Mannheimer
Gold-Garnituren, Kaffeebreter, Zuckerdosen, Brot-
und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-
Spiele, Arm- und Handleuchter, Lichtscheerteller, Feuer-
zeuge, Spucknapfe, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge,
Fidibus- und Aschenbecher u., so wie alle in dieses
Fach einschlagende Artikel in den neuesten und ge-
schmackvollsten Farben und Formen.

Fr. Ed. Fischer, Buchbinder,

Nicolaistraße Nr. 752,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl sehr mannigfaltiger
Galanterie-Gegenstände eigener Arbeit zum Verkaufe.
Sie bestehen in den neuesten und geschmackvollsten Artikeln,
zum Theil mit den feinsten Stickereien aller Art garnirt,
zu möglichst billigen Preisen.

Johanne Elisabeth Schafft aus Gotha

empfiehlt sich für diesen gegenwärtigen Christmarkt und die
ganze Messe durch mit den feinsten und grobgelegten
Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber-,
Trüffel- und Zungenwürsten, kleinen Knackwürsten mit und
ohne Schalotten, schönen Stinken zu jeder Größe, auch
Schinken in Blasen, Spickspeck, geräuchertem Schweinefleisch
wie auch ganz schönem Hamburger Rindfleisch und Rinds-,
zungen, schönen pommerschen und Ringenwalder Gänsebrüsten
Gänsekeulen und ganz feinen Gänserouladen. Sie verspricht,
ihren werthen Abnehmern ganz gute und frischgeräuchert-
Waare und die Preise so billig als möglich zu stellen.

Stand und Niederlage ist wie immer im Thomaskästchen
Nr. 106, im Hause des Herrn Sensal Hof.

Die beliebten

Hoffmannschen Sparlampen,

so wie alle andere Sorten von Tisch- und Hängelampen,
empfiehlt zu billigen Preisen

H. G. Hoffmann, Klempner,
Nicolaistraße Nr. 765.

Rinderflinten

mit Blechrohren und Bajonnetten, zum Abbrennen der Bünd-
büchsen,

Cadetflinten

mit Bajonnetten, zum Exerciren und Schießen; so wie auch

Pistolen und Terzerole

empfang in verschiedenen Sorten und empfiehlt zu billigen
Preisen.

F. H. Meißner jun., n. d. Post.

Hasenfelle

werden gekauft in der Hutbude von Franz Köst, in
Stiegl's Hof.

Zu kaufen gesucht wird ein grauer Papagei, der gut
sprechen u. s. w. kann, Petersstraße Nr. 56, 3. Etage.

**Vortheilhaftes Anerbieten von Brenn-
materialien.**

Ich habe mehre 1000 Scheffel Braunkohlen in Commis-
sion übernommen und verkaufe solche:

eine zweispännige Fuhr zu 2 Thlr. pr. Scheffel 6 Thlr.
einen Scheffel einzeln 8 Gr.
einen halben Scheffel 5 Gr.

Preisemeister im Einhorn.

Anerbieten. Eine ebenso redliche als dienstfertige Witwe
wünscht in soliden Familien als Krankenwärterin angenom-
men zu werden und empfiehlt sich zu Dienstleistungen dieser
und ähnlicher Art auf das Angelegentlichste. Nähere Auskunft
ertheilt der Antiquar Hirsch, Ecke des neuen Neumarkts.

Gesuch. In einer nicht unbedeutenden Stadt wird
unter annehmlichen Bedingungen ein geschickter Mecha-
nikus gesucht, und ist das Nähere bei Herrn Mecha-
nikus Ketsch, Halle'sche Gasse, zu erfragen.

Gesuch. Ein ordentliches, fleißiges und mit guten
Attesten versehenes Dienstmädchen, kann zum 1. Jan. eine
gute Condition als Hausmädchen erhalten in der Burgstraße
Nr. 141, 2te Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt ein Dienst-
mädchen in Nr. 893, Engelhards Haus, Windmühlen-
gasse, und hat sich bei der Hausmannsfrau daselbst zu
melden.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht in
einer Restauration als Kellner, um sich in diesem Fache
auszubilden, ohne Gehalt, ein Unterkommen. Adressen er-
bittet man sich Nr. 758, 4. Etage.

Gesuch. Ein Futterpferd wird von dem Besitzer eines
gesunden und hellen Stalles gegen billige Entschädigung für
gute Verpflegung gesucht, um sein Reitpferd nicht allein
stehen zu lassen. Nachweisung giebt der Hausmann in Nr. 784.

Logisgesuch. Ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben
mit nöthigem Zubehör, in der Stadt oder Vorstadt, zu
Ostern oder Johannj 1838 zu beziehen, zu dem Preise von
120 bis 150 Thln., wird von einer stillen, pünctlich zah-
lenden, aus drei Personen bestehenden Familie zu miethen
gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre N. M. bittet man
in der Expedition dieses Blattes baldmöglichst abzugeben.

Logisvermietung. Zwei sehr freundliche Zimmer,
jedoch unmeublirt, sind an einen Herrn oder eine Dame in
der Hainstraße in der Tuchhalle zu vermieten und sogleich
zu beziehen. Näheres beim Hausmanne daselbst.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Kammer
ist an einen soliden Herrn zu vermieten im Klostersgäßchen
Nr. 776, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Vermiethung. Die erste Etage in Nr. 408 ist mit
Regalen und Tafeln zu einem Waarenlager, oder als Fa-
milienwohnung, von Weihnachten an zu vermieten, und
im Keller bei Hrn. Schwennicke das Nähere zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis mit 4 Stuben, 2 Kaminen,
Vorfaal nebst allen Bequemlichkeiten ist an eine solide Fa-
milie, welche eine schöne Aussicht wünscht, abzulassen in
Nr. 479 im Brühl.

Mesfocale

sind für nächste und folgende Messen für Ein- und Verkauf zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,
am Fleischerplage Nr. 988.

Zu vermieten ist die erste Etage am neuen Neumarkt Nr. 51 und daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern 1838 an, in dem „Amtmanns Hof“ benannten Grundstück s. No. 538, auf der Reichsstraße hier selbst, eine geräumige Niederlage.
Leipzig, am 15. Dec. 1837. Dr. Carl Bruno Stübel.

Zu vermieten sind zu jeziger Messe noch 2 Zimmer 1. Etage vorn heraus Reichsstraße Nr. 503.

Zu vermieten sind von Weihnachten an, am Mühlgraben Nr. 1044, zwei meublirte schöne freundliche Stuben (Wohn- und Schlafstube), für eine Dame oder einen soliden Herrn geeignet.

E i n l a d u n g.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

J. Berger, Petersstraße Nr. 122.

Einladung. Donnerstag, den 21. December, ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, nebst Kapfen und Hasenbraten, ergebenst ein

G. Steffgen, im Gewandgäßchen Nr. 620.

Reisegelgenheit nach Berlin. Donnerstag und Freitag, den 22. d. M., bei J. C. Gewicke in der Fleischerstraße, im gold. Herz Nr. 288.

Verloren wurde den 18ten dieses Monats ein schwarzes durchaus gewirktes Umschlagetuch von dem Grimma'schen Steinwege bis ins Salzgäßchen und von da über den Markt in das Thomasgäßchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in der Grimma'schen Gasse unter den Colonnaden, bei Carl Purfürst, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 1, muß es in der Anzeige, Thiene's Creditwesen betreffend, statt Subhastation „Edictalladung“ heißen.

Thorzettell vom 18. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Eilpost: Hr. D. Bede, v. hier, Hr. Rfm. Bentheim, v. Berlin, Hr. Alexander u. Hr. Rfm. Dohrenfurth, v. Breslau, unbest.

Halle'sches Thor.

Die Berliner Post, um 9 Uhr.

Die Magdeburger Post, 15 Uhr.

Kanstädter Thor.

Die Berlin-Kölnener Eilpost, um 5 Uhr.

Hr. Cand. Brühl, v. Lissa, im Hotel de Pologne.

Hospitalthor.

Hrn. Rühle u. Gebhardt, v. Washington, im Hotel de Baviere.

Die Nürnberger Diligence, 15 Uhr.

Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Hr. Rfm. Haupt, v. Dederan, u. Hr. Fabr. Müller, v. Hohenstein, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. D. Loth, v. hier, Hr. Insp. Blochmann, v. Dresden, Hr. Gastw. Dorfmueller, von Baden, u. Fr. D. Kanst, v. Meissen, pass. durch.

Die Eilenburger Diligence.

Kanstädter Thor.

Die Hamburger reit. Post, um 10 Uhr.

Aufforderung.

Da gegen meine im gestr. Tagebl. gegebene Erklärung, nach welcher das angebliche **Selbschn** des Rabbi Hirsch Danemark lediglich auf **Schnellschn** beruht, beabsichtigt wird, denselben fortwährend als eine psychologisch interessante Erscheinung darzustellen; so fordere ich hierdurch ihn selbst und diejenigen, welchen an seiner Rechtfertigung liegt, auf, unter einigen von mir festzusehenden und von hinlänglich accreditirten Männern als zweckmäßig zu bezeichnenden Bedingungen eine Prüfung seiner Fähigkeiten zu veranstalten. Zugleich erbiere ich mich, dasern mir gestattet wird, mich einer Brille dabei zu bedienen, ihm den eigentlich überraschenden Theil seiner Leistungen, soweit dies einem Anfänger in der Kunst möglich ist, nachzumachen, und zwar nicht allein an hebräischen, sondern auch an syrischen, arabischen, äthiopischen, samaritanischen, lateinischen, griechischen, französischen, englischen und sogar an deutschen Schriften.

Professor Redslob.

* Wer über den Besitz einer Taschenuhr in Bernsteingehäuse mit dergl. goldbelegter Kette und Schlüssel, goldenes Zifferblatt mit dem Namen Baccuet, London, engl. Werk, Nachricht Herrn Mechanikus Fischer in der weißen Laube geben kann, wird gebeten, solches mündlich oder schriftlich gegen ein angemessenes Honorar zu thun.

Ein herzliches Lebewohl allen Freunden und Bekannten bei seiner Abreise.

R. Grenzel.

Lotterie = Anzeige.

Zur 1. Classe 13. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 28. Decbr. stattfindet, empfiehlt $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loose die Hauptcollection von
C. D. Löschner,
Barthels Hof am Markte.

Druck und Verlag von E. Polz.

Hierzu zwei liter. Beilagen: von J. J. Weber und F. L. Herbig.